

Betriebliche Altersversorgung (bAV)

bAV allgemein

Pensions-Sicherungs-Verein
 Beitragssatz 2018¹⁾ 2,1 %
 bezogen auf die gemeldeten abgesicherten Rückstellungen für
 Betriebsrenten in den Bilanzen der Mitgliedsunternehmen des PSV

Beitragsfreigrenze in der KVdR und PVdR 155,75 €
 für Leistungen der bAV (§§ 237 S. 2, 226 Abs. 2 SGB V):
 1/20 der monatlichen Bezugsgröße (West)

Arbeitnehmerfinanzierte bAV Entgeltumwandlung (EUW)

Höchstbetrag für EUW-Anspruch jährlich 3.216 €
 nach § 1a Abs. 1 BetrAVG: 4% der BBG RV (West)
 zzgl. 1.800 € p.a. bei EUW-Vereinbarungen ab 01.01.2005
 und sofern keine Nutzung von § 40b EStG a.F. monatlich 268 €

Obergrenze pauschale Besteuerung 1.752 €
 § 40b EStG für EUW-Vereinbarungen bis 31.12.2004

Mindestbeitrag für EUW jährlich 233,63 €
 1/160 der Bezugsgröße (West) nach § 18 Abs. 1 SGB IV
 (§ 1a Abs. 1 S.4 BetrAVG)

¹⁾ Die Festlegung des Beitragssatzes 2018 erfolgt im 4. Quartal 2018.

Quellen: GKV-Versichertenentlastungsgesetz (GKV-VEG), Gesetz über Leistungsverbesserungen und Stabilisierung in der gesetzlichen Rentenversicherung, Rentenversicherungsbericht 2017, Qualifizierungschancengesetz, EStG, Sozialversicherungsrechengrößen-Verordnung 2019, Beitragssatzverordnung 2018, Künstlersozialabgabe-Verordnung 2019, PSVaG, eigene Berechnungen – Angaben ohne Gewähr

Eine Information Ihres Verbands

Hauptgeschäftsstelle

Am Schillertheater 2
 10625 Berlin

Telefon: 030/31 005 - 0
 Fax: 030/31 005 - 166

www.vme-net.de
 www.allgemeiner-verband.de
 www.akb-kunststoff.de
 www.wweb.de

Ansprechpartner

Alexander Schirp
 Soziale Sicherung, Arbeitsmarktpolitik

Telefon: 030/31 005 - 104
 E-Mail: alexander.schirp@uvb-online.de

Carolin Vesper
 Sozialversicherungsrecht

Telefon: 030/31 005 - 146
 E-Mail: carolin.vesper@uvb-online.de

Sozialversicherung 2019

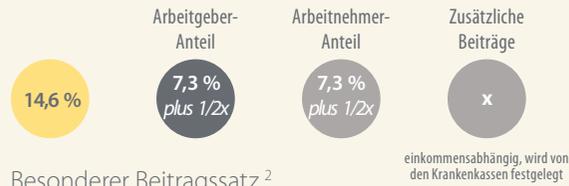


Rechengrößen und weitere Werte
 in der Sozialversicherung sowie der
 betrieblichen Altersversorgung

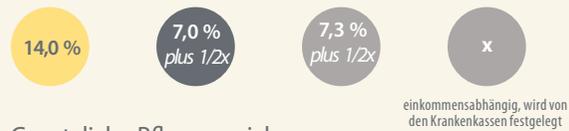
Beitragsätze in der Sozialversicherung 2019

Gesetzliche Krankenversicherung

Allgemeiner Beitragssatz¹



Besonderer Beitragssatz²



Gesetzliche Pflegeversicherung

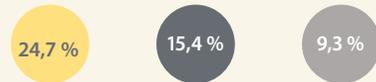


Gesetzliche Rentenversicherung

Allgemeine Rentenversicherung



Knappschaftliche Rentenversicherung



Arbeitslosenversicherung



Unfallversicherung

Beitrag abhängig von für den Betrieb geltenden Gefahrklassen, ausschließlich vom Arbeitgeber zu tragen

¹ Der allgemeine Beitragssatz gem. § 241 SGB V gilt grundsätzlich für alle, die im Krankheitsfall einen Anspruch auf Entgeltfortzahlung für mindestens sechs Wochen haben – und damit für fast alle Arbeitnehmer.

² Für Mitglieder, die keinen Anspruch auf Krankengeld haben, gilt ein ermäßigter Beitragssatz gem. § 243 SGB V

Beitragsbemessungsgrenzen (BBG)

jährlich	West		jährlich	Ost	
	monatlich	monatlich		monatlich	monatlich

Renten- und Arbeitslosenversicherung

80.400 € | 6.700 € | 73.800 € | 6.150 €

Knappschaftliche Rentenversicherung

98.400 € | 8.200 € | 91.200 € | 7.600 €

Kranken- und Pflegeversicherung*

jährlich	bundeseinheitlich	
	monatlich	monatlich
54.450 €	4.537,50 €	

* zur Beitragsbemessungsgrenze in der Kranken- und Pflegeversicherung vgl. § 223 Abs. 3 SGB V

Jahresarbeitsentgeltgrenze (JAE-G) in der gesetzlichen Krankenversicherung

	bundeseinheitlich
Allgemeine JAE-G (gem. § 6 Abs. 6 SGB V)	60.750 €
Besondere JAE-G (gem. § 6 Abs. 7 SGB V)	54.450 €

Max. Zuschuss des Arbeitgebers zur privaten Krankenversicherung/privaten Pflegeversicherung

gem. § 257 SGB V

Krankenversicherung mit Krankengeld	351,66 €
Krankenversicherung ohne Krankengeld	338,04 €
Pflegeversicherung	69,20 €
Ausnahme: Sachsen	46,51 €

Bezugsgröße gem. § 18 SGB IV*

jährlich	West		jährlich	Ost	
	monatlich	monatlich		monatlich	monatlich
37.380 €	3.115 €		34.440 €	2.870 €	

* für die Kranken- und Pflegeversicherung ist im gesamten Bundesgebiet die Bezugsgröße für die alten Bundesländer maßgeblich (§ 309 Abs. 1 SGB V)

Weitere SV-relevante Grenzen

	monatlich
Geringverdienergrenze	325 €
Geringfügigkeitsgrenze	450 €
Gleitzonenfaktor F	0,7566

Weitere Beiträge in der Sozialversicherung

Insolvenzgeldumlage

Arbeitgeber



Bezogen auf das rentenversicherungspflichtige Arbeitsentgelt. Umlagepflichtig sind grundsätzlich alle Arbeitgeber.

Umlage U1 und U2

Die Höhe des Umlagesatzes legt jede Krankenkasse individuell in ihrer Satzung fest.

Für geringfügige Beschäftigten, die bei der Minijob-Zentrale gemeldet werden, orientiert sich die Höhe der Umlagesätze an denen der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See als Träger der knappschaftlichen Krankenversicherung. Die aktuellen Umlagesätze liegen bei 0,9 % (U1) und 0,24 % (U2).

U1: Lohnfortzahlung im Krankheitsfall

Pflicht zur Teilnahme am Umlageverfahren U1 für Arbeitgeber, die im Vorjahr für mindestens acht Kalendermonate nicht mehr als 30 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigt haben

U2: Mutterschaftsaufwendungen

Pflicht zur Teilnahme am Umlageverfahren U2 für alle Betriebe

Künstlersozialabgabe



Bemessungsgrundlage der Künstlersozialabgabe: Alle in einem Kalenderjahr an selbständige Künstler und Publizisten gezahlten Entgelte (§ 25 KSVG)